

Amelie Tokaj am 31.10.2008 17:11 Uhr

## **ROXEL Unangenehm, wenn nicht sogar beängstigend ist für viele Jugendliche die Frage nach ihren Plänen für das Leben nach dem Schulabschluss. Denn bei der Vielzahl der heutigen Möglichkeiten fällt die Entscheidung schwer.**



Organisierten die Jobmesse: Christiane Melzer (Schulleiterin der Realschule), Monika Reynolds (Augustin-Wibbelt Schule), Nicolas Mienert und Wolfgang Große Jäger (Landschafts- und Strassenbaubetrieb Benning) und Klaus Pläger (Direktor der Hauptschule) (v.l.).

*Foto: Tokaj*

Um bei der Berufswahl zu helfen, organisiert das Schulzentrum Roxel, bestehend aus Haupt-, Real- und Förderschule, alle zwei Jahre eine Informationsveranstaltung. Sie soll den Jugendlichen einen Überblick über Angebote in Roxel geben.

"Wir möchten, dass unsere Schüler nach dem Abschluss gut untergebracht sind", erklärt Christiane Melzer, Schulleiterin der Realschule. Am Donnerstag füllten daher 36 Infostände die Aula des Schulzentrums.

### **Gut besucht**

Rund 400 Besucher informierten sich sowohl über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges auf Gymnasien oder Berufskollegs als auch über Ausbildungsstellen.

Neben der AOK und der Polizei präsentierten auch die Landschaftsbauer Benning und Ahrens und das Annette-Gymnasium ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Der Verein Lernen fördern e.V. stellte sein Angebot vor, dass nicht nur bei Problemen in der Schule hilft, sondern auch bei der Suche einer Ausbildung. Auch Themen wie die nötige Vorbildung, Eignungstests oder Aufstiegsmöglichkeiten wurden bei dem Infotag angesprochen.

Vor allem Schüler der Abschlussjahrgänge der drei Roxeler Schulen nahmen das Angebot gerne in Anspruch. "Wir freuen uns über ein volles Haus" lobte Klaus Pläger, Direktor der Droste-Hauptschule die rege Beteiligung. "Das Angebot ist sehr umfassend, da ist für jeden etwas dabei."

### **Anschaulich präsentiert**

Besonders angetan war er davon, dass viele Firmen "praktische Dinge zum Anfassen" mitbrachten wie das Krankenhaus der Missionsschwestern: Die Ausbildung an der

Hauswirtschaftsschule präsentierten sie mit einem schön dekorierten Tisch.

Auch die Firma Armacell sparte nicht an Anschauungsmaterial und stellte Schaumstoff in vielen Formen aus. Außerdem waren drei Azubis der Firma dabei und berichteten aus ihrem Ausbildungsalltag.

Die Organisatoren waren höchst zufrieden mit der engagierten Beteiligung vieler Firmen. Schulleiterin Melzer sagte: "Toll, dass auch so viele Firmen aus Münster teilnehmen. Denn Roxel ist Münster."

